

PRESSEAUSSENDUNG:

Bildungsreform 2026: Schülerunion Tirol sieht historischen Erfolg

Stichworte: Schülerunion, Bildung, Bildungssystem, Tiroler Schülerunion, Schüler:innenvertretung, Sixtus Schmiderer, Innsbruck, Demokratie, Medien

Resorts: Schulpolitik, Jugend, Schüler:innenvertretung, Bildung

Innsbruck, 27. März 2026

Durchbruch im Klassenzimmer: Neues Fach soll Schüler:innen fit für Demokratie und Medien machen

Ein jahrzehntelanges Engagement findet seinen krönenden Abschluss: Die Schülerunion begrüßt die am 27.03.2026 von der Bundesregierung präsentierte Lehrplan-Modernisierung als historischen Erfolg. Mit der Einführung der Fächer Demokratie- und Medienbildung sowie der festen Verankerung von KI-Inhalten wird eine Kernforderung der größten Schülerorganisation Österreichs nach über 50 Jahren Realität.

„Heute ist ein Meilenstein für unser Bildungssystem. Besonders die Verankerung von Demokratie- und Medienbildung bietet uns Schülern die nötige Orientierung in einer Welt, die durch Desinformation immer komplexer wird“, betont Bundesobmann Maximilian Pech. Er sieht in der Entscheidung ein klares Zeichen, dass die Anliegen der Jugendlichen endlich gehört werden.

Auch Landesobmann der Schülerunion Tirol, Sixtus Schmiderer, bewertet die Neuerungen positiv: „Wir haben über 50 Jahre für die Demokratie- und Medienbildung gekämpft. Endlich erhalten wir Schüler:innen die Werkzeuge, um Desinformation zu erkennen und uns in einer digitalisierten Gesellschaft sicher zu bewegen. Zudem bestimmen KI und Informatik unsere Zukunft. Es ist entscheidend, dass wir in der Schule lernen, wie diese Technologien funktionieren, anstatt sie nur passiv zu nutzen.“ Dennoch äußert Sixtus Schmiderer auch Bedenken: „Die geplante Streichung der zweiten lebenden Fremdsprache sehe ich kritisch. Selbst wenn Sprachen wie Latein oder andere Fremdsprachen im Alltag vielleicht weniger präsent sind, halte ich sie dennoch weiterhin für wichtig. Sie dienen nämlich als eine wichtige Grundlage, etwa für das Erlernen weiterer Sprachen, für das Verständnis in den Naturwissenschaften oder auch als Vorbereitung auf bestimmte Studienrichtungen.“

Salurnerstrasse 4, 6020 Innsbruck

Mail tirol@schuelerunion.at **Internet** tirol.schuelerunion.at

Facebook facebook.com/tirol.schuelerunion **ZVR-Zahl** 377125677

Abschließend sieht die Schülerunion Tirol in der Einführung des neuen Faches eine große Chance, den Unterricht abwechslungsreicher und zukunftsorientierter zu gestalten, und begrüßen diesen Schritt als wichtigen Fortschritt für die schulische Bildung.

Die Schülerunion ist mit über 30.000 Mitgliedern die größte Schüler:innenorganisation Österreichs, in der sich die Mitglieder ehrenamtlich engagieren. Durch ihr vielfältiges Serviceangebot, wie zum Beispiel dem Schulrechtsnotruf und diversen Weiterbildungen, gilt sie als wichtige Anlaufstelle für Schüler:innen. Darüber hinaus bringt sie ihre Forderungen in der Bundesschülervertretung (BSV) ein, in der sie im Schuljahr 2025/26 23 von 29 Mandaten stellt. Die Bundesschulsprecherin Hannah Scheidl kommt ebenfalls von der Schülerunion.

Für Rückfragen und Kontakt:

Sixtus Schmiderer

sixtus.schmiderer@schuelerunion.at

+43 699 16922007

Sophia Erhart, Presse

sophia.erhart@schuelerunion.at

+43 650 6408652